

Allianz Invest Vermögensaufbau. Fonds.

Konto-/Depoteröffnungsantrag, Informationsbogen für EinlegerInnen, SEPA Lastschriftmandat, Unterschriftsprobenblatt, Gesprächsprotokoll, Datenblatt zur Eignungsprüfung, KESt.-Befreiungserklärung, Wertpapierauftrag, Allgemeine Kundeninformation gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) 2007 (inkl. Informationen gemäß § 40 Wertpapieraufsichtsgesetz 2007 und Leitlinien zu Interessenskonflikten)

Firmenkunden

Vollständiger Antrag

- Konto/Depoteröffnung (Unterschrift Kunde + Berater)
- Informationsbogen für Einleger (Unterschrift Kunde)
- Unterschriftsprobenblatt (Unterschrift Kunde)
- Wertpapierauftrag (Unterschrift Kunde + Berater)
- Ausweiskopien
- Auszug aus dem Firmenbuch
(Mittelherkunft)

Hotline Allianz Investmentbank AG: 01 5055 480 4848

Konto-/Depoteröffnungsantrag

Firmenkunden

Vorgesehener IBAN: _____

Vorgesehene Depotnummer: _____

Name des Beraters tätig für OVB Allfinanzvermittlungs GmbH

Die Vermittlung erfolgt auf Rechnung und unter Haftung des Rechtsträgers, für den der Berater tätig ist. Eventuelle zivilrechtliche Ansprüche hieraus können direkt gegenüber diesem Rechtsträger geltend gemacht werden.

Ich (Wir) beabsichtige(n) ein Verrechnungskonto/Depot bei der Allianz Investmentbank AG (BIC AIAGATWW) zu eröffnen. Hinweis: Ein Verrechnungskonto dient nicht dem Zahlungsverkehr.

Ich (Wir) handle (handeln) auf eigene Rechnung. Eine Kontoeröffnung auf fremde Rechnung (Treuhandenschaft) ist nicht möglich. Ich bestätige, dass ich der Bank Änderungen hinsichtlich einer Treuhandenschaft während aufrechter Geschäftsbeziehung unaufgefordert und unverzüglich bekanntgebe.

Konto-/Depotinhaber	
Firmenname, Rechtsform / Vereinsname	Firmenbuchnummer / ZVR
Firmensitzadresse inkl. Land	Gründungsort und -land
Zustelladresse (ev. Abteilung, sofern vorhanden)	Ansprechpartner
Telefonnummer (inkl. Ländercode)	E-Mail-Adresse
Österreichische Steuernummer	Anzahl der Mitarbeiter
Bilanzsumme (inkl. Angabe eines Datums)	Umsatz (inkl. Angabe eines Datums)
Grund- bzw. Stammkapital (inkl. Angabe eines Datums)	UID Nummer
LEI Nummer	

Ich (Wir) möchte(n) meine (unsere) Belege/Kontonachrichten gemäß den in den BGB für Konto- und Depotkunden vermittelt durch die OVB Allfinanzvermittlungs GmbH geregelten Grundsätzen zugesandt bekommen:

per Internetzugang:
Meine (unsere) Benutzer-ID zur Sichtung der Belege wird per Mail an die oben genannte E-Mail-Adresse verschickt. Mein (unser) Passwort wird an die oben genannte Adresse per Post verschickt.

CRS Erklärung (Common Reporting Standard):

1) Der Antragsteller ist (auch) außerhalb Österreichs steuerpflichtig:

Ja Nein

Wenn Ja, bitte um Angabe folgender Informationen:

Land/Länder der steuerlichen Ansässigkeit(en): _____

Steueridentifikationsnummer(n) (TIN): _____

Steuernummer nicht vorhanden, weil:

- Das Land vergibt keine Steuernummern
- Ich habe noch keine Steuernummer (diese muss unverzüglich beim zuständigen Finanzamt beantragt werden)
- Ich bin aus anderen Gründen nicht in der Lage, eine Steuernummer zu erhalten: _____

Sollten Sie in weiteren Ländern steuerlich ansässig sein, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt und geben Sie die weiteren Ansässigkeitsstaaten sowie die dazugehörigen Steueridentifikationsnummern an. Allianz Investmentbank AG ist gemäß § 5 Abs 2 Gemeinsamen Meldestandard-Gesetz verpflichtet, die Informationen ihrer nicht in Österreich steuerlich ansässigen Kunden an das Bundesministerium für Finanzen zu übermitteln.

2) Der Antragsteller ist eine passive NFE (d.h. hat z.B. mehr als 50% der Einkünfte, die nicht aus Produktion, Handel oder Dienstleistungen außerhalb des Finanzsektors stammen), siehe Definition Glossar. Wenn Sie diese Frage mit Ja beantworten, ist die steuerliche Ansässigkeit der wirtschaftlichen Eigentümer ebenso anzugeben.

Ja Nein

Referenzkonto

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Bankkontonummer/IBAN: _____ BIC: _____

Alle Überweisungen vom oben angeführten Konto werden ausschließlich auf das im SEPA Lastschriftmandat genannte Referenzkonto getätigt. Das Referenzkonto hat auf den Namen des/der Kontoinhaber(s) bzw. dessen gesetzlichen Vertreters zu lauten. Im Falle eines Oder-Kontos ist jeder Kontoinhaber allein berechtigt, der Bank eine Änderung des Referenzkontos mitzuteilen.

FATCA Erklärung (Foreign Account Tax Compliance Act):

Es wird bestätigt:

- Der Antragsteller hat seinen Sitz in den USA bzw. ist nach dem Recht der USA organisiert oder in den USA eingetragen ODER
- Der Antragsteller wird zu mehr als 25% direkt oder indirekt von einer US-Person gehalten ODER
- Der Antragsteller ist ein Nicht-US Finanzinstitut im Sinne von FATCA

Ja Nein

Der Antragsteller verpflichtet sich, der Bank Änderungen unverzüglich mitzuteilen und nimmt seine diesbezügliche Mitwirkungspflicht gem. Z. 10 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Allianz Investmentbank AG zur Kenntnis.

Mittelherkunft

Identifizierung und Mittelherkunft: Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass die Allianz Investmentbank AG im Rahmen der Geldwäschebestimmungen nach dem Finanzmarkt-GeldwäscheG verpflichtet ist, ihre Kunden zu identifizieren und Maßnahmen zur Bestimmung der Mittelherkunft von Kundengeldern zu ergreifen. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns) daher, an dem Nachweis der Mittelherkunft mitzuwirken und entsprechende Dokumente zur Identifizierung nach Aufforderung zur Verfügung zu stellen.

Das Unternehmen ist tätig in folgender Branche (bitte um Angabe des OeNACE Code): _____

Die zu veranlagenden Mittel stammen aus: _____

Feststellung des wirtschaftlichen Eigentümers

Gemäß § 6 Z 2 FM-GwG (Finanzmarktgeldwäschegesetz) sind Kredit- und Finanzinstitute verpflichtet die Identität des wirtschaftlichen Eigentümers des Kunden festzustellen und zu überprüfen. Wirtschaftliche Eigentümer sind die natürlichen Personen, in denen Eigentum oder unter deren Kontrolle der Kunde letztlich steht.

Der Begriff des wirtschaftlichen Eigentümers gem. § 2 WiEReG (Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz) umfasst insbesondere:

a.) Bei Gesellschaften:

- alle natürlichen Personen, die einen ausreichenden Anteil von Aktien oder Stimmrechten halten (einschließlich in Form von Inhaberaktien) oder ausreichend an der Gesellschaft beteiligt sind (einschließlich in Form eines Geschäfts- oder Kapitalanteils); Ein Anteil von > 25% gilt als ausreichend, damit diese Kriterien erfüllt sind (= direkter wirtschaftlicher Eigentümer) sowie
- alle natürlichen Personen die Kontrolle auf die Geschäftsführung der Gesellschaft ausüben. Ein indirekter wirtschaftlicher Eigentümer wird vermutet, wenn eine Person direkt oder indirekt Kontrolle (Aktienanteil oder einer Beteiligung von > 50%) auf einen Rechtsträger ausübt, der einen Aktienanteil oder eine Beteiligung von mehr als 25% an der Gesellschaft hält. Ist keine natürliche Person nach den oben genannten Kriterien feststellbar, sind die natürlichen Personen, die der obersten Führungsebene angehören, als wirtschaftliche Eigentümer festzustellen.

b.) Bei Privatstiftungen:

- die Stifter,
- die Begünstigten,
- die Mitglieder des Stiftungsvorstands
- sowie jede sonstige natürliche Person, die die Privatstiftung auf andere Weise letztlich kontrolliert

Der/die Unterzeichnende(n) bestätigt/bestätigen, dass die wirtschaftlichen Eigentumsverhältnisse den Angaben im Register der wirtschaftlichen Eigentümer entsprechen und keine abweichenden Kontrollverhältnisse oder Treuhandbeziehungen bestehen.

Der Antragsteller verpflichtet sich der Bank Änderungen in der Person der wirtschaftlichen Eigentümer und ihrer Steuerpflicht unverzüglich mitzuteilen und nimmt seine diesbezügliche Mitwirkungspflicht gem. Z. 10 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Allianz Investmentbank AG zur Kenntnis.

Ich/wir wurde(n) darüber informiert, dass ich/wir das Recht habe auf Anfrage nach Belastung des Kontos Angaben zu getätigten Zahlungen, etwaige Entgelte oder Zinsen monatlich kostenlos mitgeteilt oder zugänglich gemacht zu bekommen.

Rechtswahl, Gerichtsstand und außergerichtliche Schlichtung

Es gilt österreichisches Recht. Die Geltendmachung der Rechte kann vor den ordentlichen Gerichten (Gerichtsstand Österreich) bzw. der außergerichtlichen Schlichtungsstelle "Gemeinsame Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft" erfolgen. Die Gemeinsame Schlichtungsstelle wurde zur außergerichtlichen Schlichtung bestimmter Beschwerdefälle durch die österreichische Kreditwirtschaft geschaffen und unter folgender Adresse eingerichtet: Anschrift: Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien, Internetadresse: www.bankenschlichtung.at. Weiters steht die Möglichkeit einer Anzeige bei der Finanzmarktaufsicht (FMA) offen.

Rechtmäßigkeit der Datenverwendung

Ihre Daten werden nur dann verarbeitet oder übermittelt, wenn dies im Rahmen der Vertragserfüllung notwendig ist (Art. 6 lit.b DSGVO), dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 lit.c DSGVO) oder wenn Sie der Datenverwendung für einen bestimmten Zweck explizit Ihre Einwilligung erteilt haben (Art. 6 lit.a DSGVO) wie folgt.

Einwilligungserklärung für die Datenverwendung gemäß Art 6 lit a DSGVO

Ich/wir stimme(n) zu, dass meine bekanntgegebenen personenbezogenen Daten (Name, Titel, Telefonnummer, Mailadresse, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Risikoklasse der Veranlagung) zur Unterbreitung von passenden Produktvorschlägen und Zusendung sonstiger Marketingaktionen (Einladungen, Gewinnspiele, Gutscheine, Kalender) entweder per Mail oder Telefon von der Allianz Investmentbank AG verwendet werden.

ja nein

Die Zustimmung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen entweder schriftlich oder per Mail an datenschutz@allianzinvest.at widerrufen werden.

Ich (Wir) nehme(n) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Besonderen Geschäftsbedingungen (BGB) der Allianz Investmentbank AG und die Konditionentabelle – alle Dokumente in der jeweiligen aktuellen Fassung – als Grundlage unserer gegenwärtigen und künftigen Geschäftsverbindung zustimmend zur Kenntnis. Die Dokumente habe(n) ich (wir) erhalten, gelesen und akzeptiere(n) diese vollinhaltlich. Ich (Wir) bestätige(n), dass ich (wir) eine Ausfertigung des Konto-/Depoteröffnungsantrages erhalten habe(n). Weiters bin ich (sind wir) damit einverstanden, dass mir (uns) die „Informationen gemäß § 40 Wertpapieraufsichtsgesetz“ im Internet unter www.allianzinvest.at zur Verfügung gestellt werden. Auf Anfrage werden diese jederzeit in Papierform ausgehändigt.

Der Antragsteller bestätigt, dass sämtliche Angaben richtig und vollständig sind und bestätigt, dass der Rechtsträger sowie die wirtschaftliche Eigentümer außer in dem angegebenen Land/den angegebenen Ländern in keinem anderen Land steuerlich ansässig sind.

Firmenmäßige Zeichnung:

Kunde

Werbernummer, Name und Unterschrift des Beraters:

Berater

Informationsbogen für Einleger

Grundlegende Informationen über den Schutz von Einlagen	
Einlagen bei Allianz Investmentbank Aktiengesellschaft Hietzinger Kai 101-105 1130 Wien Österreich sind geschützt durch:	Einlagensicherung AUSTRIA GmbH Wipplingerstraße 34/4/DG4 1010 Wien Österreich Tel.: +43 1 5339803 - 0 Fax: +43 1 5339803 - 5 Email: office@einlagensicherung.at http://www.einlagensicherung.at (1)
Sicherungsobergrenze:	100.000 EUR pro Person pro Kreditinstitut (2)
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR (2)
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger (3)
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	7 Arbeitstage (4)
Währung der Erstattung:	Euro
Kontaktdaten:	Einlagensicherung AUSTRIA GmbH Wipplingerstraße 34/4/DG4 1010 Wien Österreich Tel.: +43 1 5339803 - 0 Fax: +43 1 5339803 - 5 Email: office@einlagensicherung.at
Weitere Informationen:	http://www.einlagensicherung.at
Empfangsbestätigung durch den Einleger: (Nur bei Eröffnung der Geschäftsbeziehung notwendig)	Datum und Unterschrift des ersten Konto- / Depotinhabers
	Datum und Unterschrift des zweiten Konto- / Depotinhabers
Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)	
<p>(1) Für die Sicherung Ihrer Einlage zuständiges Einlagensicherungssystem: Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Fall einer Insolvenz werden Ihre Einlagen bis zu 100.000 EUR vom Einlagensicherungssystem erstattet.</p> <p>(2) Allgemeine Sicherungsobergrenze: Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR oder Gegenwert in fremder Währung pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.</p>	

Falls Konten in einer anderen Währung als Euro geführt werden, wird für die Berechnung der zu erstattenden Summe der Devisenmittelkurs des Tages verwendet, an dem der Sicherungsfall eingetreten ist.

(3) Sicherungsobergrenze für Gemeinschaftskonten:

Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger. Grundsätzlich werden die Einlagen des Gemeinschaftskontos zu gleichen Teilen auf die Einleger verteilt (Grundsatz der Aufteilung zu gleichen Teilen). Für den Fall, dass Sie Ihrem Kreditinstitut besondere Regelungen für die Aufteilung der Einlagen schriftlich übermittelt haben, wird bei der Berechnung der erstattungsfähigen Einlagen der auf jeden Einleger entfallende Anteil an den Einlagen des Gemeinschaftskontos gemäß diesem Aufteilungsschlüssel entsprechend berücksichtigt.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100.000 EUR oder Gegenwert in fremder Währung allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In einigen Fällen (§ 12 ESAEG) sind Einlagen über 100.000 EUR oder Gegenwert in fremder Währung hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über <http://www.einlagensicherung.at>.

(4) Erstattung:

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist Einlagensicherung AUSTRIA GmbH, Wipplingerstrae 34/4/DG4, 1010 Wien, +43 (1) 533 98 03-0, office@einlagensicherung.at, www.einlagensicherung.at. Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 EUR) spätestens innerhalb von 7 Arbeitstagen erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.einlagensicherung.at

Weitere wichtige Informationen:

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen erstattungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen. Von der Einlagensicherung ausgenommen sind beispielsweise Einlagen von Kreditinstituten, Wertpapierfirmen, Finanzinstituten, staatlichen Stellen u.a. Eine Aufzählung der von der Sicherung ausgenommenen Einlagen findet sich in § 10 Einlagensicherungs- und Anlegerentschadigungsgesetz (ESAEG). In Fällen, in denen Einlagen über 100 000 EUR hinaus gesichert sind, bedarf es eines gesonderten Antrags der Einleger an das Einlagensicherungssystem, der grundsätzlich innerhalb von zwölf Monaten nach Eintritt des Sicherungsfalls an die Sicherungseinrichtung zu stellen ist. Bei der Berechnung der gedeckten Einlagen sind erstattungsfähige Einlagen nicht zu berücksichtigen, soweit ihnen Verbindlichkeiten des Einlegers gegenüber dem Kreditinstitut gegenüberstehen, die gemäß gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen aufrechenbar sind und die vor oder spätestens zum Zeitpunkt des Eintritts des Sicherungsfalls fällig wurden. Bei Gemeinschaftskonten werden die erstattungsfähigen Einlagen im Sicherungsfall zu gleichen Teilen auf die Einleger verteilt, außer die Einleger des Gemeinschaftskontos haben dem Kreditinstitut vor Eintritt des Sicherungsfalls schriftlich besondere Regelungen für die Aufteilung der Einlagen übermittelt.

Gedechte Einlagen werden nicht ausbezahlt, wenn in den letzten 24 Monaten vor Eintritt des Sicherungsfalls keine Transaktion in Verbindung mit einer Einlage stattgefunden hat und der Wert der Einlage geringer ist als die Verwaltungskosten, die der Sicherungseinrichtung bei der Auszahlung entstehen würden.

Ergänzende Informationen zur Einlagensicherung und Anlegerentschädigung finden Sie online unter www.einlagensicherung.at. Im übrigen verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (ESAEG) sowie die einschlägigen Bestimmungen im BWG, die wir auf Wunsch gerne zur Verfügung stellen.

Unterschriftsprobenblatt

Zu IBAN: _____

Konto-/Depotinhaber

(Vor- und Zuname/Firma, Rechtsform)

Verfügungsberechtigungen / Zeichnungsberechtigungen

Nr.	V/Z*	Name des Zeichnungsberechtigten	E, A, B**	PEP***	Eigenhändige Unterschrift
1	_____	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____	_____
4	_____	_____	_____	_____	_____
5	_____	_____	_____	_____	_____
6	_____	_____	_____	_____	_____
7	_____	_____	_____	_____	_____
8	_____	_____	_____	_____	_____
9	_____	_____	_____	_____	_____
10	_____	_____	_____	_____	_____
11	_____	_____	_____	_____	_____
12	_____	_____	_____	_____	_____
13	_____	_____	_____	_____	_____
14	_____	_____	_____	_____	_____
15	_____	_____	_____	_____	_____

Achtung: Bitte legen Sie diesem Schreiben leserliche Kopien gültiger amtlicher Lichtbildausweise eines jeden Verfügungsberechtigten / Zeichnungsberechtigten bei.

Firmenmäßige Zeichnung:

Kunde

- *) V = Verfügungsberechtigter Kontoinhaber (zur Verfügung berechtigtes Organ z.B. Geschäftsführer, Vorstand oder Prokurist), Z = Zeichnungsberechtigter gemäß AGB
 **) E = Einzel, A = gemeinsam mit irgendeinem anderen Zeichnungsberechtigten, B = gemeinsam mit einem Zeichnungsberechtigten der Gruppe A
 Mangels besonderer Angaben gilt Einzelzeichnung bzw. Einzelverfügung.
 ***) PEP = Politisch exponierte Person

Wertpapierauftrag Kauf/Verkauf

Kundenname: _____					
Kauf	Verkauf	Fonds	Thesaurierend	AGA	Betrag in Euro
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Portfolio Blue	AT0000A0HIC2	5,00%	_____ €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Klassisch	AT0000809256	3,50%	_____ €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Dynamisch	AT0000809231	4,00%	_____ €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Progressiv	AT0000737531	4,50%	_____ €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____ €
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____ €

Hinweise:

- Mindestbetrag eines Kaufauftrags € 50,-
- Wertpapierkäufe werden nur bei gedecktem Verrechnungskonto durchgeführt.
- Mangels Deckung nicht durchgeführte Aufträge erlöschen automatisch am übernächsten Monatsultimo.
- Texte in Überweisungen werden nicht verarbeitet.

Einzahlung für Käufe

- Ich/Wir zahle/n den Betrag in der Höhe von _____ **selbständig** ein
- Ich/Wir beauftragen folgenden **einmaligen Einzug** am (Datum) _____ Betrag: € _____

Der Einzug erfolgt von meinem /unserem Referenzkonto

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Allianz Investmentbank AG (Creditor-ID: AT10ZZZ00000001696) im Namen für den oben (unter dem Punkt "Kundenname") genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinen/unseren (Referenz-)Konto über meinen/unseren gesonderten Auftrag mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Wird keine Auswahl zum Durchführungsdatum getroffen, erfolgt die Lastschrift frühestens am ersten Bankwerktag nach Einlangen dieses Auftrags. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Auszahlung von Verkaufserlösen und Ausschüttungen

Auszahlungen von Verkaufserlösen und Ausschüttungen verbleiben auf dem Verrechnungskonto bei der Allianz Investmentbank AG und können jederzeit abdisponiert werden.

Hinweis: Alle Überweisungen werden ausschließlich auf das Referenzkonto getätigt. Für eine Überweisung auf ein abweichendes Konto benötigen wir Ihre Originalunterschrift. Eine Fax-Annahme ist daher nicht zulässig.

Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) des (der) oben ausgewählten Fondsprodukte(s) wurde mir (uns) vor Unterzeichnung des Wertpapierauftrages übergeben. Es wurden mir (uns) zudem die Fondsbestimmungen, der Prospekt, der Rechenschaftsbericht, sowie der auf ihn folgende Halbjahresbericht, alle Dokumente in der jeweils geltenden Fassung, vor Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch erhalte(n) ich (wir) von der Allianz Investmentbank AG genaue Angaben über die anfallenden Kosten und Nebenkosten (inkl. Provisionen) sowie Informationen über die Leistungen (inkl. allfälliger Sachleistungen), die der Berater (unter der Berücksichtigung der Leitlinien für Interessenkonflikte) für eine erfolgreiche Beratungsleistung erhält.

Der Berater ist nicht berechtigt zur künftigen Wertentwicklung eines Anlageproduktes Zusicherungen zu machen.

Datum und Unterschrift des Konto-/Depotinhabers/Zeichnungsberechtigten

Kunde

Unterschrift des OVB Beraters:

OVB Berater

Wertpapierauftrag Sparplan

Kundenname: _____

Sparplan	Fonds	Thesaurierend	AGA	Aufteilung in %
<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Portfolio Blue	AT0000A0HIC2	5,00%	_____ %
<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Klassisch	AT0000809256	3,50%	_____ %
<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Dynamisch	AT0000809231	4,00%	_____ %
<input type="checkbox"/>	Allianz Invest Progressiv	AT0000737531	4,50%	_____ %
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____ %
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____ %

100%

Hinweise:

- Mindestbetrag eines Kaufauftrags: € 35,-
- Wertpapierkäufe werden nur bei gedecktem Verrechnungskonto durchgeführt.
- Mangels Deckung nicht durchgeführte Aufträge erlöschen automatisch am übernächsten Monatsultimo.
- Texte in Überweisungen werden nicht verarbeitet.

Einzahlung für Sparpläne

- Ich/Wir zahle/n den Betrag in der Höhe von _____ **selbständig** ein
- Ich/Wir beauftragen folgenden **Einzug**:
- Einmaliger Einzug**, am (Datum) _____ . _____ . _____ Betrag: € _____
- Regelmäßig (monatlicher Sparplan)**, erstmalig am (Datum) _____ . _____ . _____ Betrag: € _____

Der Einzug erfolgt von meinem /unserem Referenzkonto

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Allianz Investmentbank AG (Creditor-ID: AT10ZZZ0000001696) im Namen für den oben (unter dem Punkt "Kundenname") genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinen/unseren (Referenz-)Konto über meinen/unseren gesonderten Auftrag mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom oben genannten Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Auszahlung von Verkaufserlösen und Ausschüttungen

Auszahlungen von Verkaufserlösen und Ausschüttungen verbleiben auf dem Verrechnungskonto bei der Allianz Investmentbank AG und können jederzeit abdisponiert werden.

Hinweis: Alle Überweisungen werden ausschließlich auf das Referenzkonto getätigt. Für eine Überweisung auf ein abweichendes Konto benötigen wir Ihre Originalunterschrift. Eine Fax-Annahme ist daher nicht zulässig.

Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) des (der) oben ausgewählten Fondsprodukte(s) wurde mir (uns) vor Unterzeichnung des Wertpapierauftrages übergeben. Es wurden mir (uns) zudem die Fondsbestimmungen, der Prospekt, der Rechenschaftsbericht, sowie der auf ihn folgende Halbjahresbericht, alle Dokumente in der jeweils geltenden Fassung, vor Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch erhalte(n) ich (wir) von der Allianz Investmentbank AG genaue Angaben über die anfallenden Kosten und Nebenkosten (inkl. Provisionen) sowie Informationen über die Leistungen (inkl. allfälliger Sachleistungen), die der Berater (unter der Berücksichtigung der Leitlinien für Interessenkonflikte) für eine erfolgreiche Beratungsleistung erhält.

Der Berater ist nicht berechtigt zur künftigen Wertentwicklung eines Anlageproduktes Zusicherungen zu machen.

Datum und Unterschrift des Konto-/Depotinhabers/Zeichnungsberechtigten

Kunde

Unterschrift des OVB Beraters:

OVB Berater